

EDITORIAL

Nach der Turn-Weltmeisterschaft ist vor unseren Show-Highlights

Großartige Events stehen bevor. Das Feuerwerk der Turnkunst feiert am 28. Dezember 2019 seine 33. Premiere und verspricht, mit einer mitreißenden Geschichte und Artisten, wie der Gruppe Faceoff x Crew aus Dänemark (s. Seite 11) zum absoluten Höhepunkt des Jahreswechsels zu werden. Doch bevor wir Europas erfolgreichste Turnshow auf Tournee schicken, wartet ein verheißungsvolles Bonbon auf alle Turnfans in Niedersachsen. Nachdem sie bereits seit über drei Jahrzehnten durch Baden-Württemberg gereist ist, in den letzten beiden Jahren dabei unter der Regie unserer Turn- und Sportfördergesellschaft, kommt die TurnGala nun zum ersten Mal auch nach Niedersachsen.

Das Erfolgskonzept dieser fantastischen Bühnenshow besteht ebenso wie das „Feuerwerk“ aus hochkarätigen Turnern, Artisten und Akrobaten. Indem die TurnGala in Niedersachsen in Wilhelmshaven, Vechta, Osnabrück, Lingen, Minden und Hameln gastieren, kehren wir zu den Ursprüngen des „Feuerwerks“ zurück. Wir präsentieren Weltklasse-Turnen im Showformat zum Anfassen und absolut hautnah und gehen dabei eine uns wichtige Verbindung mit unseren Vereinen vor Ort ein. Daher werden an jedem Veranstaltungsort die zauberhaften Kindergruppen mit ihren geturnten Geschichten etwas ganz Besonderes sein. Sie zeigen, wo der Ursprung der atemberaubenden Darbietungen der Weltklasse-Künstler liegt und dass jeder, der heute auf den großen Bühnen dieser Welt unterwegs ist, auch einmal ganz klein angefangen hat. Freuen dürfen wir uns bei der TurnGala ganz besonders auf Rosemie, die den meisten Turnfans vom Feuerwerk der Turnkunst bekannt sein dürfte. Sie wird bei der TurnGala der rote Faden sein und sich mit ihrer unnachahmlichen schwäbischen Verklemmtheit wieder in die Herzen der Zuschauer spielen. In unserem Titelthema auf den Seiten 4 und 5 hat Rosemie sich einmal von ihrer ganz privaten Seite gezeigt und viel über sich,



ihre Einstellung zum Leben und die Kunst, durch Dankbarkeit glücklich zu werden, verraten. Eine spannende Geschichte! Spannend waren zuletzt auch die Weltmeisterschaften im Gerätturnen in Stuttgart. Bei dieser Heim-WM haben sich unsere Aktiven des Turn-Team Deutschland achtbar geschlagen. Ganz herzlich gratuliere ich allen voran unserem Niedersachsen Andreas Toba zu den großartigen Leistungen! Denn auch wenn es für Medaillen dieses Mal nicht gereicht hat – sowohl die Damen- als auch die Herren-Mannschaft haben das ersehnte Ticket für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio gelöst und können sich nun voll und ganz in die Vorbereitung stürzen. Denn noch gibt es viel zu tun, wie auf Seite 7 zu lesen ist.

Gratulieren möchte ich auch den vielen Aktiven aus unseren anderen Fachgebieten. Bei zahlreichen Deutschen Meisterschaften sind Medaillen und viele gute Platzierungen herausgekommen. In der Rubrik „Bewegung“ ab Seite 20 stellen wir die Erfolge unserer Turnerinnen und Turner in den unterschiedlichen Sportarten dar. Denn sie sind neben berühmten Sportlern, wie Andreas Toba, ebenfalls unsere Aushängeschilder und zeigen, dass sich das harte tägliche Training auszahlt.

Heiner Bartling

HEINER BARTLING
PRÄSIDENT DES NIEDERSÄCHSISCHEN TURNER-BUNDES (NTB)